

Preisspiegel Braunviehzuchtverband

vom 26.2.2026 in Bozen

KATEGORIE	VERKAUFTE STÜCK	Ø-PREIS INKL. MWST.	HÖCHSTPREIS
BRAUNVIEH			
Jungkühe	52	2.824,52 €	3.806,00 €
Kühe in Laktation	9	2.579,11 €	3.500,00 €
Nutzkühe	2	1.980,00 €	2.002,00 €
Kalbinnen	18	2.588,67 €	3.322,00 €
Kalbinnen trächtig von 3–7 Mo.	6	2.390,67 €	2.706,00 €
Jungrinder von 3–27 Mo.	40	1.535,60 €	2.398,00 €
Zuchtkälber	24	632,42 €	990,00 €
Stier	1	4.620,00 €	4.620,00 €
JERSEY			
Jungkuh	1	1.342,00 €	1.342,00 €
Kalbin	1	1.430,00 €	1.430,00 €
Jungrinder	2	880,00 €	990,00 €
Zuchtkalb	1	330,00 €	330,00 €
ORIGINAL BRAUNVIEH			
Jungkuh	1	2.552,00 €	2.552,00 €
Jungrinder	3	1.496,00 €	1.826,00 €
KREUZUNGEN			
Jungkühe	2	3.773,00 €	3.850,00 €
Jungrinder von 3–27 Mo.	5	1.447,60 €	1.980,00 €
Gesamtauftrieb: 181 Gesamtverkauf: 168			
Die Preisdifferenzen zur Versteigerung vom Jänner sind folgende ...			
Jungkühe:	+ 5,22 €	Jungrinder (3–27 Monate):	+ 188,42 €
Kühe in Laktation:	–554,64 €	Zuchtkälber:	+ 18,52 €
Kalbinnen:	+ 113,73 €		

Bei der Februar-Versteigerung gab es ein ordentliches Angebot an qualitativ sehr guten Jungkühen, die auch eine gute Milchleistung aufwiesen. Der Preisverlauf blieb bei den laktierenden Kühen aber unter den Erwartungen. Besser war die Nachfrage bei den trächtigen Kalbinnen und sehr gut fielen die Preise bei den Jungrindern aus.

Eine absolute Ausnahme war der Tageshöchstpreis von 4.620 Euro, den diesmal ein äußerst wüchsiger und formschöner Zuchstier mit bekannter Abstammung erzielte. Dieser Collaps-Sohn aus der Landessiegerin 2019 Astro Nadia von Stephan Breitenberger, Treinhof in Ulten, ging zu einem Kunden nach Bergamo. Bei den Jungkühen war es eine noch sehr junge Olindo-Tochter mit 30 kg Tagesleistung vom Betrieb von Daniel Gasser, Oberhauser in Schnauders/Feldthurns, die mit 3.806 Euro den besten Preis erreichte und zu einem Züchter ins Trentino wechselte.

Teuerste Mehrmelkkuh war eine gefällige Phil-Tochter mit 32 kg Tagesleistung vom Betrieb Ernst Egger, Bachhof in St. Gertraud/Ulten, die für 3.500 Euro zu einem Kunden nach Bergamo ging. Bei den trächtigen Kalbinnen kaufte ein Kunde aus Brescia eine robuste Viraug-Tochter von Manuel Parth, Kaltenhof von Schluderns Berg zum höchsten Preis von 3.322 Euro.

Am Donnerstag, 9.4.2026 findet die nächste Braunvieh-Versteigerung in Bozen statt.



KOVIEH
Osterochsen-Versteigerung
am Dienstag, 17. März
in St. Lorenzen

- Programm
- 10.30 Uhr Kühe und verschiedene Rinder
 - 13 Uhr Qualitätskalbinnen
 - 13.30 Uhr Gsieser Ochsen mit geschütztem Gütesiegel
 - 14 Uhr Qualitätsochsen
 - 14.10 Uhr Junge Qualitätstiere

Die Osterochsenversteigerung zählt zu den Spezialversteigerungen im Kovieh-Jahr. Bei dieser Veranstaltung werden alljährlich erstklassige Kalbinnen, Ochsen, Stiere sowie Milchkälber angeboten.

Mit 24 Ochsen bringt der Verein der Gsieser Almochsenzüchter auch in diesem Jahr besondere Qualität in den Ring und setzt damit den jährlichen Höhepunkt der Versteigerung.

Weger Walter
195x64